

DRINGLICHE INTERPELLATION
der UDC-Fraktion, durch Grossrat Jean-Luc Addor, betreffend Räumlichkeiten
der Unterwalliser Staatsanwaltschaft (15.12.2010) 2.143

Auch wenn zahlreiche Vorstösse eingereicht wurden und die neue Gerichtsorganisation mittlerweile in Kraft getreten ist, verfügt die Unterwalliser Staatsanwaltschaft noch immer nicht über geeignete Räumlichkeiten.

Selbstverständlich ist es in erster Linie das Personal, das unter dieser Situation zu leiden hat. Sie gereicht aber auch den Rechtsbürgern zum Nachteil.

1. Welche Lösungen kann das Sicherheitsdepartement dem Personal und den unter die Gerichtsbarkeit der Unterwalliser Staatsanwaltschaft fallenden Rechtsbürgern bieten und innerhalb welcher Frist?
2. Was hat es getan, um die aktuelle Situation zu verhindern und was gedenkt es zu tun, um hier möglichst rasch Abhilfe zu schaffen?
3. Trifft es zu, dass andere Gemeinden ihr Interesse bekundet haben, die Unterwalliser Staatsanwaltschaft auf ihrem Gebiet unterzubringen, und wenn ja, welche Lösungsmöglichkeiten könnte dies eröffnen?

Trotz der zahlreichen Vorstösse, die im Zusammenhang mit dieser inakzeptablen Situation bereits eingereicht wurden, bleibt dieses Problem – wie die davon im Alltag betroffenen Personen bezeugen können – leider brandaktuell. Selbst wenn diese Situation offensichtlich vorhersehbar war, konnte doch nicht vorhergesehen werden, dass der Staatrat und insbesondere das DSSI trotz dieser zahlreichen Vorstösse nicht fähig sein würden, eine geeignete Lösung zu finden, für die noch immer keine konkrete Realisierungsaussicht besteht. Gegebenenfalls sollte eine solche Lösung anderswo als in einer Gemeinde, die der Beibehaltung dieser Infrastruktur dermassen abgeneigt ist, ins Auge gefasst werden. Schliesslich wäre es nach so viel Untätigkeit (oder zumindest so viel Ineffizienz) an der Zeit, dass das DSSI die nötigen Massnahmen ergreift, damit eine wirklich langfristige Lösung gefunden und unverzüglich umgesetzt werden kann.

Sitten, den 15. März 2011
(09.00 Uhr)

UDC-Fraktion, durch
Jean-Luc Addor, Grossrat